

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt Erfurt
Herr Perdelwitz
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 0554/22; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Aktuelles zu sozialraumorientierte Stadtteil(entwicklungs)konzeptionen, öffentlich Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Perdelwitz,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Welche Akteur/innen aus den Stadtteilen werden beteiligt? Bitte die Beteiligungsstruktur erläutern.**
- 2. Wann lädt die Verwaltung Mitglieder des Stadtrates mit in die AG ein?**
- 3. Wird der aktuelle Arbeitsstand der AG in einen Ausschuss gebracht oder lädt die Verwaltung hier zu einem gesonderten Termin ein?**

Aus Sachgründen heraus erfolgt die Beantwortung Ihrer Fragen zusammengefasst. Im Rahmen des aktuellen Planungsprozesses zur integrierten Sozialraumplanung, welcher durch die Stadtverwaltung seit Herbst letzten Jahres aufgrund der Erkenntnisse zur Segregation in der Landeshauptstadt Erfurt verfolgt wird, werden die zentralen Fragestellungen und Herausforderungen, welche mit der Segregation und der Stärkung des sozialen Zusammenhalts verbunden sind, behandelt. Unter anderem werden derzeit sozialpolitische Leitlinien als Gestaltungsrahmen für die Verwaltung, die Politik und die Akteure vor Ort erarbeitet. Zusätzlich wird untersucht, welche Inhalte eine gesamtstädtische Strategie zur Quartiersarbeit/zum Quartiersmanagement verfolgen soll. Das Instrument der sozialraumorientierten Stadtteilentwicklungskonzeptionen wurde bereits im Sozialstrukturatlas 2020 der Landeshauptstadt Erfurt wie auch in anderen Fachplanungsergebnissen, wie dem Seniorenbericht 2018, als relevant herausgestellt. Mithilfe der integrierten Sozialraumplanung wird überprüft, welche Kommunikations-, Organisations- und Beteiligungsstrukturen/Instrumente bzw. Schnittstellen zwischen den Ebenen der Verwaltung und den Sozialräumen sinnvoll wären, um eine bedarfsgerechtere und zielgenauere Planung zu gewährleisten. Die Umsetzungsmöglichkeiten sowie die konkreten Beteiligungsschritte bei der Erstellung von sozialraumorientierten Stadtteilentwicklungskonzeptionen werden aktuell geprüft.

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

In dem Beteiligungsprozess zur integrierten Sozialraumplanung werden Vertreter aus der Verwaltung, Wohnungswirtschaft, des Jobcenters und der StadtLiga der freien Wohlfahrtspflege in Form eines Begleitgremiums an den zentralen Prozessschritten beteiligt. Diese Diskussionsergebnisse werden regelmäßig in die AG der sozialpolitischen Sprecher der Stadtratsfraktionen und den Arbeitskreis Quartiersarbeit/-entwicklung, in dem die Akteure der in Erfurt vorhandenen Quartiersprojekte vertreten sind, rückgekoppelt. Zusätzlich werden zu den wichtigsten Themen, wie z.B. den sozialpolitischen Leitlinien, weitere Akteure involviert. Dies geschah unter anderem im Rahmen der Trägerveranstaltung „Integrierte Sozialraumplanung Erfurt: Gemeinsam Sozial- und Stadtentwicklung gestalten“ am 02.12.2022. Hier waren Akteure aus den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern und Erfurter Sozialräumen eingeladen, um sich an dem Diskussionsprozess zu beteiligen. Dabei wurde mit den Teilnehmenden z.B. auch an den Themen Segregation und Quartiersarbeit/Quartiersmanagement gearbeitet. Ein weiterer Beteiligungsschritt ist für das 1. Quartal 2023 für die Erfurter Ortsteile vorgesehen. Schließlich sollen noch Bürger in ausgewählten Erfurter Sozialräumen sowie Kinder und Jugendliche über die Beteiligungsstruktur BÄMM! des Stadtjugendringes die Möglichkeit erhalten, sich einzubringen.

Parallel hierzu ist beabsichtigt auf der Grundlage der bisherigen Ergebnisse der integrierten Sozialraumplanung insbesondere in Bezug auf die Thematik der Quartiersarbeit die personellen Voraussetzungen zu schaffen, um das Thema der sozialraumorientierten Stadtteilentwicklungskonzeptionen unterstützen zu können. Mithilfe der Inanspruchnahme von Fördermitteln der Sozialstrategie des Landes Thüringens soll eine zusätzliche VbE zur Quartiersplanungskoordination im Jahr 2023 eingerichtet werden. Eine wichtige Aufgabe dieser Koordinationsstelle soll neben der konzeptionellen Weiterentwicklung und Planung sowie der Koordinierung und Vernetzung der Angebote der Quartiersarbeit ebenfalls die Begleitung von integrierten Stadtteilentwicklungskonzepten sein.

Weitergehende Informationen zum Prozess der integrierten Sozialraumplanung können Sie auch gerne der Informationsdrucksache 1803/22 „Zwischeninformation zum aktuellen Stand der integrierten Sozialraumplanung in der Landeshauptstadt Erfurt“ entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein